



Verein Sozialtherapie  
blau-rot  
Halden 92  
9103 Schwellbrunn

---

## Intensivbetreuungs-kurzkonzept IBKK

---

Die gesamte Aufgleisung in der Sozialtherapeutischen Gemeinschaft blau-rot ist im Grunde ein Intensivbetreuungsangebot.

Die Kleinheit mit nur 4 BewohnerInnen ( nach Umbau bewilligt höchstens 6 BewohnerInnen) und die 24 Stunden Abdeckung ermöglichen eine nahe und gut übersichtliche Betreuung.

Die konzeptionell im Handbuch aufgezeigte flexible und situative Betreuungsform, sowie der Familienanschluss bieten mannigfache Möglichkeiten um sehr individuell auf die Bedürfnisse des Klientels einzugehen.

Um einen erhöhten Betreuungsaufwand für begrenzte Phasen abdecken zu können, werden Prozenze in der Betreuung aufgestockt und von Extern Pflegefachpersonen befristet angestellt. Der Pikettdienst wird nach Bedarf in Nachtwache umgewandelt. Ebenfalls wird fachliche Freiwilligenarbeit integriert. Unsere Gemeinschaft ist offen und interessiert an Ressourcen und Innovationen von Schnittstellen zwischen Psychiatrie und Wohnheim, z. Bsp. Pro Infirmis. Diese für die Zukunft immer wichtiger werdende Initiative zur Mitgestaltung von hochgradig schwierigen Betreuungsaufgaben, die die Wohnheime nicht nur auf sich gestellt „ stemmen“ können und die auch die Psychiatrie nicht isoliert nachhaltig in gute Bahnen zu lenken vermag, wird bei uns hoch geschätzt und deren Wichtigkeit erkannt. Die professionellen Settings am runden Tisch alleine genügen nicht mehr.



Intensivbetreuungsgrade: Grad I - entspricht unserem Grundkonzept mit individueller Betreuung plus Pikett, Grad II - entspricht erhöhtem Betreuerereinsatz mit tagsüber nicht durchgehender 2 er Betreuung, jedoch Hintergrunddienst auf Abruf und geteilter Pikett / NW Dienst, Grad III = Maximum.

Grad I

Grad II

Grad III = Maximum

Die finanzielle Seite der Intensivbetreuung im Maximum stellt sich zusammen aus 24 Stundenabdeckung mit tagsüber durchwegs 2 Betreuungspersonen und in der Nacht eine Nachtwache, die auch auf den Pikett zurückgreifen kann. Die Kosten für diesen Aufwand werden seriös berechnet und realistisch dem Zuweisen angeboten. Bei Grad III können die Kosten nicht mehr alleine durch IBB Stufen und LV abgedeckt werden.

In unserer Wohngemeinschaft gibt es rote Notfallknöpfe in jedem Zimmer und in der Nasszelle.

Notfalldispositiv ist vorhanden. Ein generelles Notfalldispositiv, sowie ein speziell auf den/die BewohnerIn abgestimmtes.

Zusammenarbeit mit Psychiatrie und Psychotherapien ist gewährleistet.